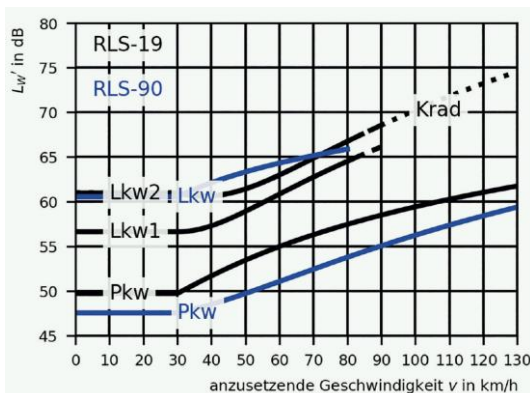




Einfluss des Lkw-Anteils auf den Emissionspegel nach RLS-19

Die Lärmentwicklung an Straßen wird maßgeblich auch vom Lkw-Verkehr mit bestimmt. Das neue Regelwerk RLS-19 zur Berechnung von Geräuschimmissionen an Straßen berücksichtigt diesen Umstand vielschichtiger und differenzierter als das seither gültige Regelwerk RLS-90. Der Lkw-Anteil wird dabei in zwei Untergruppen aufgeteilt. Für die Lkw(-gruppen) gelten dabei unterschiedliche Korrekturen für die Längsneigung, die Straßenoberfläche und die Geschwindigkeit im Unterschied zum Pkw, so dass sich verschiedene Lkw-Anteile sehr individuell auf den Gesamtemissionspegel nach RLS-19 auswirken.

In dieser Arbeit soll der Einfluss von Längsneigung, Straßendeckschicht und Geschwindigkeit auf den Emissionspegel nach RLS-19 im Zusammenhang mit verschiedenen Lkw-Anteilen unter Variation der genannten Parameter systematisch untersucht und relevante Abhängigkeiten aufgezeigt bzw. quantifiziert werden.



Quelle Bild links: FGSV (Hrsg.): Richtlinien für den Lärmschutz an Straßen, Ausgabe 2019 (RLS-19); Quelle Bild rechts: BAST; in: Bartolomäus, W. (2019): Richtlinien für den Lärmschutz an Straßen- RLS19. In: Lärmbekämpfung 14 (6), S. 203–207.

Betreuer: Prof. Dr.-Ing. Wolfram Ressel; Dr.-Ing. Stefan Alber